



www.forum-rauchfrei.de
post@forum-rauchfrei.de

Sprecher u. Anschrift

Johannes Spatz
((030)747559 22 · 017624419964
Fax (030)74755925
Müllenhoffstr.17 · 10967 Berlin
Dr. Henry Stahl ((030) 86560807

25.08.09

Presseerklärung

Politiker verstoßen gegen Ethik-Kodex der Weltgesundheitsorganisation Tabakindustrie spannt höchste Vertreter der Bundesrepublik für ihr Zigarettenmarketing ein

Höchste Vertreter von Staat, Regierung und Parlament setzen sich für das Marketing der Tabakindustrie ein. Sie übernehmen Ehrenämter in Stiftungen der Tabakindustrie und helfen dadurch, von dem tödlichen Charakter von Tabakprodukten abzulenken. Johannes Spatz, Sprecher des Forum Rauchfrei, führt die zögerliche Tabakkontrollpolitik in der Bundesrepublik auf die enge Verknüpfung zwischen Politik und Tabakindustrie zurück. Er hat daher bereits am 21. August folgende Politiker angeschrieben und sie aufgefordert, sich von ihren Ehrenämtern zu trennen:

Horst Köhler, Bundespräsident (Veranstalter des „Geschichtswettbewerbs des Bundespräsidenten“ der Körber-Stiftung)

Prof. Dr. Norbert Lammert, Präsident des Deutschen Bundestages (Schirmherr des Deutschen Studienpreises der Körber-Stiftung)

Dr. Annette Schavan, Bundesministerin für Bildung und Forschung (Mitglied des Kuratoriums des Deutschen Studienpreises der Körber-Stiftung)

Marianne Birthler, Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR (Mitglied im Stiftungsrat der Körber-Stiftung)

Ulla Burchardt, MdB (Mitglied im Kuratorium des Deutschen Studienpreises der Körber-Stiftung)

Thomas Goppel, MdL in Bayern (Mitglied im Kuratorium der Philip Morris Stiftung)

Matthias Rößler, MdL in Sachsen (Schirmherr der Pall Mall Foundation)

Dr. Michael Hohl, Oberbürgermeister der Stadt Bayreuth (Mitglied im Kuratorium der Stiftung für Zukunftsfragen von British American Tobacco)

Die Körber-Stiftung nimmt eine zentrale Position bei der Verflechtung von Politik und Tabakindustrie ein. Wie auch Report Mainz gestern berichtete, ist sie alleinige Besitzerin der Maschinenbaufirma Hauni, die als weltweit führende Herstellerin von Maschinen zur Produktion von Zigaretten Teil der Tabakwirtschaft ist. Entsprechend wird Hauni innerhalb des Körber-Konzerns als „Tabakbranche“ eingeordnet. Der Umsatz von Hauni macht etwa 40 Prozent des Umsatzes der Körber Firma aus, so dass ein Großteil der von den Politikern als Wohltaten verteilten Gelder aus dem Geschäft mit dem Tod stammen.

Das Forum Rauchfrei forderte deshalb die politischen Schirmherren und Kuratoriumsmitglieder zur Einhaltung des Ethik-Kodex der Weltgesundheitsorganisation (WHO) auf. Die WHO hat im November 2008 im südafrikanischen Durban Leitlinien zum Umgang von Regierungen und Politik einerseits und Tabakindustrie andererseits festgeschrieben. Der Kern des Ethik-Kodex bezieht sich auf das soziale Engagement

(Corporate Social Responsibility) der Tabakindustrie und ächtet dieses. Auch die Vertreter der Bundesregierung stimmten den Leitlinien zu. Mit Bedauern muss das Forum Rauchfrei feststellen, dass sich die offizielle Geringschätzung dieses Ethik-Kodex der Weltgesundheitsorganisation schon aus dem Umstand ergibt, dass bisher noch keine offizielle Übersetzung des Textes der Übereinkunft vorliegt. Das Forum Rauchfrei fordert deshalb die sofortige Umsetzung des Ethik-Kodex und die eindeutige Beachtung der Trennung von Politik / Regierung und Tabakindustrie andererseits. Der vom Forum Rauchfrei jetzt übersetzte Kodex befindet sich in der Anlage.